

WOCHENPROGRAMM

Dienstag	05.05.	17:30 Alpha-Kurs
Mittwoch	06.05.	12:00 Mittagstisch für Familien
Donnerstag	07.05.	09:30 Babysong 14:30 Gemeinschaftsnachmittag in Reinach
Samstag	09.05.	10:00-15:00 Cafeteria 12:00 TC Europapark
Sonntag	10.05.	Muttertag 09:30 Gebet 10:00 Gottesdienst, KiGo, Hüeri

Voranzeigen

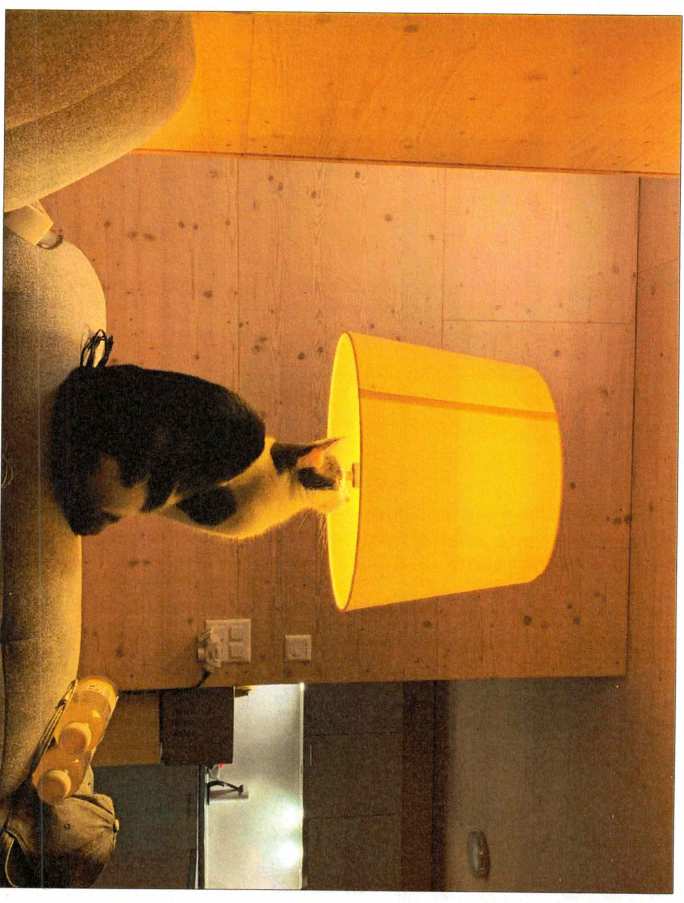
- 30.-31. Mai Meet & Move in Huttwil (Anmeldeschluss 10. Mai)
- 01. Juni bis 31. August: Auszeit der Offiziere
- 07. Juni Preteens Abschluss GD in Menziken. Kein GD im Saal.
- 27.-28. Juni Meet & Celebrate
- anmelden bis 15. Mai via Büro oder unter:
heilsarmee.ch/meetandcelebrate26



Kollektenbeitrag einfach
mit  TWINT
spenden.

PREDIGTNOTIZEN

SONNTAG, 03.05.2026
HEILSARMEE AARGAU SÜD



VERGISS NICHT,
WAS GOTT DIR GUTES GETAN HAT

Peter Hauri



TEXT

Von David. Preise den HERRN, meine Seele, ja, alles in mir 'lobe` seinen heiligen Namen! Preise den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir

Gutes getan hat! Psalm 103:1-2

Ps 103 (1-4)/5. Mose 8 / 5 Mo 6:5/Joh 4:24/1 Thes 5:18/ Eph 1:18/ Jes 46:4/1

Kor 10:4/ Joh 6,31–35/1 Pt 5:7.

EINLEITUNG

Wann habt ihr das letzte Mal über all das Gute nachgedacht, das Gott euch geschenkt hat?

HAUPTTEIL

Ps 103:1-2

Preise den HERRN, meine Seele, ja, alles in mir 'lobe` seinen heiligen Namen!
Das ist ein Aufruf zu echter Anbetung und Hingabe. Wenn David hier „Seele“ sagt, meint er damit eine tiefe, innerliche Verbundenheit hin und macht uns klar, dass Anbetung nicht nur eine äusserliche Sache ist, sondern eine tiefe innere Antwort auf Gott die vom Herzen kommt, vom Zentrum von all dem was uns als Menschen ausmacht.

Anbetung soll aus dem Herzen kommen. Wir können es auch so sagen: Das Herz ist das Hauptinstrument in der Anbetung. In dieser Weise spricht uns der Herr auch durch Mose an in den Worten die er ihm mitgab: *Du sollst den HERRN, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, mit ganzer Hingabe und mit all deiner Kraft.* 5 Mo 6:5

Der Aufruf hier im Psalm, sich an Gottes Taten zu erinnern, bringt uns in die endgültige Tat hinein, die Jesus aus seiner göttlichen Liebe und Güte uns gegenüber im Neuen Testament vollbringt: sein Opfertod am Kreuz und seine Auferstehung.

Wenn ich mich bewusst an das Gute erinnere, das Gott für mich getan hat und ihm und auch anderen Menschen davon erzähle, wird Dankbarsein ein Teil meiner Lebenseinstellung. Das wirkt sich darauf aus, wie ich andere Menschen sehe und wie ich mit ihnen umgehe.

5. Mose 8:2

Erinnert euch an den ganzen Weg, den der HERR, euer Gott, euch vierzig Jahre lang durch die Wüste führte. 'Er tat dies', damit ihr Demut lernt. Er wollte euch auf die Probe stellen, um zu erkennen, wie es in euren Herzen aussieht: ob ihr nach seinen Geboten lebt oder nicht.

Es ist ein wichtiges Wort für Israel. Diese vierzig Jahre in der Wüste waren eine bedeutende Phase in der Geschichte dieser Menschen. Es ist die Zeit zwischen dem Auszug aus Ägypten und dem Einzug in das verheissene Land. Diese Zeit steht symbolisch für die Lebensspanne einer Generation und wird auch oft als Zeit der Prüfung und Vorbereitung angesehen. Die Art und Weise wie Gott sie durch die Wüste führt zeigt, dass er allmächtig und treu ist. Die Israeliten taten nicht immer alles, was Gott ihnen sagte, und er musste sie oft sehr heftig korrigieren und innerlich auf seinen Weg zurückbringen. Trotz all dem liess Er sie nicht im Stich.

Mose erinnert Israel ein letztes Mal deutlich daran, wie treu der Herr die ganze Zeit an ihnen gehandelt hat. Er erinnert auch sie daran das Gute nicht zu vergessen, dass er ihnen getan hat. Er macht ihnen aber auch unmissverständlich klar, dass sie all das Gute und Neue das jetzt vor ihnen liegt – die Erfüllung seiner Verheissung an Abraham - nur dann erleben können, wenn sie sich an sein Wort halten und das tun, was der Herr ihnen immer wieder gesagt hat.

SCHLUSS

- Diese Reise von Israel durch die Wüste ist ein starkes und ermutigendes Bild für das Leben als Christ. Was Israel auf seinem Weg in der Wüste lernen durfte, war sich nicht mehr auf sich selbst und seine eigene Kraft, sondern allein auf Gott zu verlassen.
- Abschliessender Gedanke zu Psalm 103:2-4
Gott vergibt alle Sünden, nicht nur paar.

FRAGEN

- Was machst du im Alltag, damit du es nicht vergisst, dich an das Gute zu erinnern, das Gott in deinem Leben tut, getan hat?
- Wo kannst du dich im Moment auf deinem Weg mit Gott mit den Erfahrungen der Israeliten in der Wüste identifizieren?